



# Medieninformation

Leipzig, den 15. Mai 2020  
390/quo

*Die Stadt Leipzig informiert:*

## **Ab Montag schrittweise Öffnung von kommunalen Sporthallen**

Ab Montag, 18. Mai, werden schrittweise die kommunalen Sporthallen für den Leipziger Vereinssport geöffnet. Dies geschieht unter den einschränkenden Hygienevorschriften, die in ganz Sachsen gelten. In einem ersten Schritt sind es 25 Standorte mit insgesamt fast 40 Sporthallen, die von montags bis freitags im regulären Zeitfenster von 17:15 bis 21:45 Uhr Sport in der Halle ermöglichen.

„Es ist für alle Seiten eine logistische Herausforderung“, wirbt Sportamtsleiterin Kerstin Kirmes um Verständnis. „Aber es ist notwendig, um gemeinsam und sukzessive wieder in einen geordneten Sportalltag kommen zu können.“ Verschiebungen müssen eingeplant werden. So stehen etwa der Komplex Nordanlage, die Sporthalle Brüderstraße und die Sporthalle Leplaystraße 11 nicht oder nur eingeschränkt dem Breitensport im Verein zur Verfügung.

Folgende Sportstätten sind ab 18. Mai unter eingeschränkten Nutzungsbedingungen für den Trainingsbetrieb geöffnet: SH Brüderstraße, SH Leplaystraße 11/Krafttrainingsraum, SH Biedermannstraße, SH Raschwitzstraße, SH An der Radrennbahn, SH Breitschuhstraße, SH Holzhausen, SH Am Rabet, SH Thiemstraße (nur teilweise, komplett erst ab 25. Mai, da Baumaßnahmen), SH Wittenberger Straße, SH Heinrichstraße sowie der Sportkomplex Am Sportforum 3 (Stadion-Hauptgebäude).

Darüber hinaus öffnen der Trainingskomplex Nordanlage indoor und outdoor (nicht für Breitensport, nur für zugewiesene Leistungssportkader), SH Mannheimer Straße, SH An der Kotsche, SH Kurt-Masur-Schule, SH Erich-Kästner-Grundschule, SH Sportoberschule, SH Goethe-Gymnasium, SH 68. Schule, SH Gerda-Taro-Schule, SH Geschwister-Scholl-Schule, SH Schule Mölkau, SH Anton-Philipp-Reclam-Schule sowie die SH Wilhelm-Hauff-Grundschule.

Im Vorfeld hatte es eine Abstimmung mit dem Amt für Gebäudemanagement gegeben, das die Schulsportstätten bewirtschaftet. Hier war zu klären, welche Hallen für den ebenfalls am Montag wieder einsetzenden Unterricht benötigt werden und wie viele Objekte durch Hallenwarte betreut werden können. Das Amt für Sport hatte deshalb noch am Donnerstag alle in Frage kommenden Nutzervereine für die erste Öffnungswelle kontaktiert und über die Nutzungsbedingungen informiert. +++